



Parlamentarischer Abend 2015

Best Practice
aus den Mitgliedsunternehmen



Brüsseler Kreis

Kreativ Atelier Parkstraße

Bildung, Begegnung, Förderung für Menschen in Ravensburg

Ziel

Menschen mit schweren geistigen und mehrfachen Behinderungen eine weitestgehend selbstbestimmte Teilhabe an Bildung, Begegnung, Förderung und Arbeit zu ermöglichen. Tagesgestaltung so zu organisieren, dass die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung zur Normalität und einem verlässlichen Element wird, dass Mitwirkung und Mitbestimmung, sowie der Einbezug und die Mitgestaltung des jeweiligen Sozialraumes durch Menschen mit Behinderung selbstverständlich werden.

Beschreibung

In der Parkstraße werden die Menschen mit Behinderung, in einem personenbezogenen nach Tätigkeits-, Förder- und Bildungsinhalten organisierten Kurssystem betreut. Für die Menschen mit Behinderung ergibt sich dadurch die Möglichkeit, verstärkt selbstbestimmt ihren individuellen Tagesablauf zu gestalten. Die Inhalte sind an den vorhandenen Bedarfen sowie an den Entwicklungsperspektiven und Bildungszielen der Menschen mit Behinderung ausgerichtet. Somit können vorhandene Kompetenzen sehr gezielt eingesetzt und weiterentwickelt werden. Um auch das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung verlässlich in die Tagesstruktur einzubeziehen, und damit Inklusion erlebbar zu machen, vereinbaren wir mit unterschiedlichen Partnern, Kooperationen zu verschiedenen Tätigkeits-, Förder- und Bildungsinhalten. Diese Kooperationen sind als fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit etabliert, die Kooperationspartner bringen ihre Fachlichkeit und ihre spezielle Kompetenz ein. Dadurch, dass wir die Kooperationspartner verbindlich in den Tagesablauf einbinden, entsteht echte Inklusion, unser Haus und unsere Angebote werden wirklich öffentlich. Ebenso werden wir uns auch in die Angebote der Kooperationspartner in deren Häuser aktiv einbringen. Menschen mit und ohne Behinderung gestalten und erleben unterschiedlichste Themen miteinander. So werden Menschen mit Behinderung zu Partnern, Lernen und Lehren liegt sehr nahe beieinander. Für unsere Kooperationspartner dadurch mit einer hohen Attraktivität versehen, weil in allen Kursen Fachkräfte von uns dabei sind, und für die betreuende "Basisausstattung" sorgen. Somit kann sich der Kooperationspartner auf seine Kernkompetenz konzentrieren, gemeinsam führen wir die Kompetenzen dann so zusammen, dass daraus für beide Partner ein Gewinn entsteht.

Weitere Öffentlichkeit, Begegnung und Inklusion erfahren die Menschen mit Behinderung dadurch, dass wir Teil eines Gebäudekomplexes sind, in dem weitere gewerbliche Mieter, eine öffentliche Gastronomie und andere Dienstleister untergebracht sind. Wir nutzen z.B. einen gemeinsamen Haupteingang, Begegnung und Miteinander werden so Normalität.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir mit unserem BBF Ravensburg in der Parkstraße die aktuellen Festlegungen der Behinderten-Rechts-Konvention konkret umsetzen. Teilhabe am Arbeitsleben, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben findet so auch für Menschen mit Behinderung und hohem Hilfebedarf seinen konkreten sozial- und lebensräumlichen Ausdruck.

So wird der Standort Parkstraße als Teil des Sozialraumes Nordstadt in Verbindung mit den bereits existierenden bzw. noch möglichen Vernetzungen ein großes Entwicklungspotential haben, und alle Möglichkeiten für unterschiedliche künftige Modellprojekte bieten.

Kontakt

Stiftung Liebenau | Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren | www.stiftung-liebenau.de

Ansprechpartner: Stefan Fricker | Leitung Bereich Arbeit und Bildung; St. Gallus-Hilfe gGmbH |

Tel.: 07542 / 10 2333 | E-Mail: stefan.fricker@st.gallus-hilfe.de